

Wasserball im Dürener TV



- Im Wandel der Zeit -

- TEIL 2 -

1970 - 2000

Wie dem Zeitungsartikel zu entnehmen ist, wurden sowohl die Schüler als auch zum ersten Mal die Jugendlichen des DTV Bezirksmeister im Bezirk Aachen. Bei den Herren reichte es zum 2. Platz. Unter dem damaligen Trainer Heinz Grant (späterer Abteilungsleiter) spielten die Schüler: Markus Lehr, Stefan Hausmann, Dieter Goddinger, Paul Grant, Michael Lichtwald, Christoph Leppla, Stefan Reinschmidt, Stephan Uerlings, Ulli Uerlings, Dirk Peters und Dirk Bromand.

Auch im Bezirk Köln konnte mit dem Team von 1977 zum ersten Mal die Schülerbezirksmeisterschaft errungen werden

Wasserballer verbesserten sich

DÜREN/AACHEN. - Eine unerwartet gute Platzierung erreichte in der vergangenen Woche die Wasserball-Jugendauswahlmannschaft des Bezirks Köln beim diesjährigen Sieben-Bezirke-Vergleichskampf des Westdeutschen Schwimmverbands in Iserlohn. Bei Schneestürmen und einer Außentemperatur von fünf Grad Celsius belegte die Mannschaft, bestehend aus neun Spielern des TV Düren 47 und zwei Spielern des SV Stolberg, hinter den Bezirken Köln, Düsseldorf und Südwestfalen einen hervorragenden vierten Platz vor Ostwestfalen und dem Ruhrgebiet. In ihrer ersten Begegnung im Freibad „Heidebad“ trat die „Aachener“ Auswahl gegen den Bezirk Düsseldorf an, der das Spiel trotz einer sehr guten Leistung seiner Gegner mit 10:3 Toren klar für sich entscheiden konnte. Gegen Ostwestfalen steigerte sich die Sieben des Bezirks Aachen dann zu einem 5:2 Sieg. Zu diesem Erfolg trug besonders die konsequent „hautnah“ spielende Abwehr mit Dirk Bromand, Michael Lichtwald, Paul Grant, Erwin Wegenke und Peter Heltzel im Tor bei. Sie ließ dem Gegner keinen Freiraum zur Entfaltung seines schwimmerischen und technischen Spielvermögens, so daß dieser in den Genuß von nur wenigen Torchancen kam. Hans Peter Salentin, Christoph Leppla, sowie die beiden Stolberger Holger Rüdiger und Walter Drees spielten im Sturm seit langer Zeit einmal überdurchschnittlich gut zusammen und wirkten so wesentlich beim Erfolg der Mannschaft mit. Für den Bezirk Aachen ist diese Leistungssteigerung um zwei Ränge im Vergleich zum Vorjahr bemerkenswert. Da die Mannschaft im nächsten Jahr bis auf zwei Ausnahmen in gleicher Spielstärke antreten wird, besteht, so Wasserballwart Heinz Grant, die berechtigte Hoffnung, daß die Mannschaft dann den Anschluß an die Bezirke Düsseldorf, Köln und Südwestfalen findet. Der einzige Aachener in der Bezirksauswahl war Trainer Detlef Honné vom Aachener SV 09. Foto: Satzner

Zuschauer beflügelten Wasserballer

Das Wasserballwochenende im Hallenbad Jesuitenhof des DTV wurde ein voller Erfolg. Düren (ew). - Große Freude herrschte bei den Wasserballern des Dürener Turnvereins am Sonntag, als sie sich die Schülermannschaft des DTV nach einer spannenden Rückrunde der Kölner Winterturnschaft des Bezirks Köln, die Bezirksmeisterschaft. Mit einem fairen Endspurt verteidigten die DTV-Wasserballer so vor heimischem Publikum ihren Titel. Die beiden Angangegner der DTV-Wasserballer, der heimische Favorit Rhenania Köln und Hellas Siegburg wurden ohne Mühe klar geschlagen. 4:1 beziehungsweise 7:2 für Düren ließ es nach den jeweils einmal vier Minuten Spielzeit eine Leistungssteigerung der Spieler deutlich werden, die beiden gegnerischen Vereinen doppelt so oft in der Woche trainieren können. Nach diesem Auftakt der Endrunde folgten bei den Dürenern das große Rechnen an.



Das Team der DTV-Wasserballer im Hallenbad Jesuitenhof des DTV. Von links: Peter Heltzel, Frank Statzner, Florian Borck, Muthrath, Hans-Peter Salentin, Michael Lichtwald, Christoph Leppla, Stefan Reinschmidt, Stephan Uerlings, Ulli Uerlings, Dirk Peters und Dirk Bromand.

1978 konnte ebenfalls mit den Schülern der Titel nach hartem Kampf errungen werden: Endergebnis 19:1. Das Trainer-Ehepaar von Rhenania Köln verließ vorzeitig die Halle, da durch die hohe Führung die Meisterschaft gesichert werden konnte.

Nachdem die erfolgreichen Schüler von 1977 in der Herrenklasse ankamen, wurde auch dort im Bezirk Aachen gewonnen. Anfang der 80er spielten wir eine Saison in der Verbandsliga.

Wasserballer zweimal Bezirksmeister

DTV-Jugend und Schüler ungeschlagen - Wasserbälle als Preise

Düren. - Bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirks Aachen, die in diesem Jahr in Stolberg durchgeführt wurden, konnten die Wasserballer des TV Düren 47 einen vollen Erfolg erzielen. Die Schülermannschaft konnte sich gegen die Schüler des SC Stolberg mit 8:1 Toren durchsetzen und wurde somit erneut Bezirksmeister. Nachdem die DTV-Sieben schon zu Beginn des dritten Viertels mit 5:1 Toren führte, wurden einige Nachwuchsspieler für die auch in der Jugendmannschaft spielenden Kameraden eingesetzt. Die Schüler traten mit folgender Mannschaft an: Hausmann, Lehr, Hausmann, Goddinger, P. Grant, Lichtwald, Leppla, Reinschmidt, St. Uerlings, U. Uerlings und Peters. Die Jugendmannschaft, die im letzten Jahr nur Dritter geworden war, schlug den SV Aachen 06 mit 8:4 Toren und den SC Stolberg mit 10:4 Toren. Durch gutes Zusammenwirken und exzellenter Verteidigung nahmen die Dürener ihren Gegnern jede Chance zum Sieg. Die Erfahrungen, die man in der Kölner Sommerturne gesammelt hatte, zahlten sich nun aus. Hiermit wurde zum ersten Male eine Jugendmannschaft des DTV Bezirksmeister. Es wurden folgende Spieler eingesetzt: Heltzel, Statzner, Borck, Muthrath, Salentin, Lichtwald, Leppla, Reinschmidt, Wegenke, P. Grant und Bromand. Der SC Stolberg schlug den SV Aachen 06 knapp mit 5:4 Toren und belegte Platz zwei. Die Herrenmannschaft des DTV konnte aufgrund eines schlechteren Torverhältnisses nur den zweiten Platz hinter dem SC Stolberg belegen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Heltzel, Statzner, Lichtwald, Wegenke, Salentin, Wollseifen, Boert, Wallraff, Luks, Lehmann, Quaiser, Muthrath und Waldmann. Von den vom Bezirk Aachen als Freie für den Bezirksmeister ausgesetzten Wasserballer konnte der DTV also gleich zwei Stück mit ins heimische Bad bringen.

Nachdem Heinz Grant die „Schüler von 1977“ bis zur Herrenmannschaft hoch begleitet hatte, war der Aachener Trainer Detlev Honné in der Verbandsligasaison unser Coach. Ulrich Funken war der Trainer der Schüler und Jugendlichen, welche uns damals in ausreichender Zahl folgten.

DTV-Schüler in Köln Bezirksmeister

Düren. - Im zweiten Teil des Rückrundenturniers um die Schülerbezirksmeisterschaft des Bezirks Köln konnten die Wasserballer des TV Düren 47 den SV Hellas Siegburg mit 4:3 Toren schlagen. In diesem spannenden Spiel verteidigten die Dürener jeden Kubikmeter Wasser. Gegen den SC Neptun Porz behauptete sich die DTV-Sieben ohne Mühe mit 6:2 Toren. Der DTV setzte folgende Spieler ein: Bromand, Lehr, Hausmann, Goddinger, Grant, Lichtwald, Leppla, Reinschmidt, St. Uerlings, U. Uerlings und Peters. Mit diesen beiden Siegen sicherte sich der DTV, der erstmals als Gast teilnahm, mit 19:5 Punkten den ersten Platz der Kölner Schüler Bezirksmeisterschaft und erhielt den als Preis ausgesetzten Wasserball. Zweiter wurde Hellas Siegburg (18:6) vor dem SV Poseidon Köln II (18:6) und Rhenania Köln II. Dahinter folgen Post Köln, der SSF Bonn und der SC Neptun Porz.

Bei den Jugendlichen kamen zum Einsatz:

Peter Heltzel, Frank Statzner, Florian Borck, Muthrath, Hans-Peter Salentin, Michael Lichtwald, Christoph Leppla, Stefan Reinschmidt, Erwin Wegenke, Paul Grant und Dirk Bromand.

Bei den Herren spielten in der Saison 1977:

Peter Heltzel, Frank Statzner, Michael Lichtwald, Erwin Wegenke, Hans-Peter Salentin, Helmut Wollseifen, Frank Ebert, Peter Wallraff, Norbert Luks, Volker Lehmann, Gunther Quaiser, Muthrath und Waldmann.



2000 - 2013

Dank Theo Königs Einsatz gelingt es 2002, eine Trainingsgruppe mit 10-12 Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren zu etablieren.

Auch wenn die Teilnahme an Ligaspielen anfangs noch in weiter Ferne lag, konnte in den Folgemonaten durch Anwerbung weiterer Teilnehmer das regelmäßige Training (auch unterstützt durch Ulrike Dahmann) weiter ausgebaut werden. Die Jugendarbeit in der Sparte Wasserball kommt im Bezirk Aachen zunächst durch das Wirken Einzelner und nur langsam ins Rollen.

2006 spielen erstmals wieder eine A- und B-Jugend ihre ersten Freundschaftsspiele im Bezirk Aachen



Unter Leitung von Theo König finden regelmäßig interessante und gut besuchte Trainingslagerwochenenden in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg statt.

Durch vereinsin- und externe Werbung können immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene gewonnen werden. 2007 unterstützen ca. 20-25 Jugendliche den Dürener Wasserballsport.



Mit dem Engagement von Theo König als Jugendsachbearbeiter Wasserball im Bezirk Aachen strahlt die bisher geleistete Jugendarbeit auf den ganzen Bezirk aus. Durch Bezirkstrainingslager und Kadertrainingstermine wird der Wasserballsport in der Region zunehmend attraktiver und bekannter.



Mit unseren Jugendmannschaften (A bis E) haben wir ein solides Fundament für die Zukunft bauen können. Neben Theo konnten weitere Aktive zu Trainern ausgebildet werden und leiten unterschiedliche Übungsgruppen eigenverantwortlich. Die Jugendmannschaften konnten Meisterehren im Bezirk Mittelrhein und im Bezirk Aachen erringen. Die Herrenmannschaft pendelt zwischen Rang 3 und 4 im Bezirk Aachen.

Junge Wasserballer halten den Kurs

C-Jugend verteidigt mit zweitem Sieg in Folge den zweiten Tabellenplatz

Düren. - Eines war schon beim Auftakt des Wasserballturnieres im Dürener Jesuitenhof klar: Die Wasserball-C-Jugend des DTV wollte ihr Können unter Beweis stellen. So warteten die Jugendlichen gegen den Aachener SV bereits in den ersten Spielminuten des entscheidenden Tors. Trotzdem verstand sich die Spitzengruppe Düren/Harth darauf, den Zuschauern ein spannendes Spiel zu bieten. Denn die gegnerische Mannschaft holte bis zur Halbzeit stark auf. Durch eine Teambesprechung in der Pause gelang es Trainer Theo König, wieder die nötige Ruhe ins Spiel zu bringen. Mit viel Kampfgestimmtheit sicherten sich die Dürener Wasserballer den Sieg.

Kampfgestimmtheit und vor allem Dingen einem kühlen Kopf erkrankte sich die Dürener Wasserball-C-Jugend so den verdienten 11:8-Sieg. Mit dem zweiten Sieg in Folge verteidigte sie den zweiten Tabellenplatz im Schwimmbezirk Mittelrhein. (ssa)

Mit gut 50 aktiven Wasserballern (Tendenz steigend) können wir erwartungsvoll in die Zukunft blicken. Wir sind dankbar und stolz, mit ca. 30 Jugendlichen und deren aktiver und motivierter Teilnahme an sportlichen Angeboten einen wahren Schatz in unseren Reihen zu haben. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die uns mit ihren Ideen und übernommenen Aufgaben so fleißig unterstützen. Weiter so!